

Reihe Mitarbeiter des Evangeliums

Führung und Leitung in biblischen Gemeinden

Lehrmaterial zur Ausbildung
von Diakone, Älteste und Pastorenanwärter

Rolf J. Dietz



Schrift und Kraft

1. provisorische Ausgabe

Marl, 2022

Reihe „Mitarbeiter des Evangeliums“

Kurs 1

- Führung und Leitung in biblischen Gemeinden
(*episkopos* | *presbyteros* | *diakonos*)

Kurs 2

- Werde ein Prediger
(*keryx*)

Kurs 3

- Der Evangelist und die Evangelisation
(*evangelistas*)

Kurs 4

- Der Dienst des Gemeindegeldesorgers
(*poimenas*)

Kurs 5

- Der Dienst des Gemeindebibellehrers
(*didaskalous*)

Kurs 6

- Missionar
(*apostolous*)

Diese Kurse beabsichtigen keine neuartige Methode darzustellen, sondern die biblischen Leiterschaftsprinzipien auslegen. Die griechischen Wörter in Klammern sind aus dem Urtext des Neuen Testaments und ihre Bedeutung bildet die Grundlage dieser Lehrmaterialien.

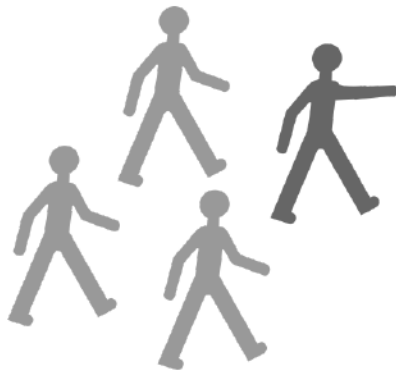
Bestellungen: www.shop.rolfdietz.de oder E-Mail: rolfdietz@mail.de

Dieses Heft zu kopieren, vervielfältigen oder einscannen, mit welchen Mitteln auch immer, auch auszugsweise, ist untersagt, außer mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

== Block 1: Führung als persönliche Herausforderung

Thema: Ermutigung

1 - Das Reich Gottes braucht Führer und Leiter



Nun muss aber ein Aufseher untadelig sein, Mann einer Frau, nüchtern, besonnen, anständig, gastfreundlich, fähig zu lehren; (1. Timotheus 3,2)

Was wäre das Volk Israel ohne Führer und Leiter?

Was wäre das Volk Israel ohne einen Mose? Ohne Josua? Ohne Samuel? Ohne David? Ohne Nehemia?

Was wäre aus der Gemeinde Jesu ohne einen Petrus? Ohne Johannes? Ohne Paulus?

Die traurige Antwort können wir: als Josua gestorben ist hat das Volk den Glaube an Gott langsam abgegeben. Josua er vertraute, dass das Volk jetzt jeder für sich, die Gebote Gottes folgen würde, Israel sollte eine Theokratie sein, geführt direkt von Gott. Aber es hat sich gezeigt, dass das Volk ohne Leiter immer sehr schnell abfällt. Das ist die Zusammenfassung vom Buch der Richter, und es ist noch so bis heute. Das Volk Gottes benötigt verzweifelt gute Leiterschaft.

Warum fallen viele vom Glauben ab?

Man fragt sich, warum viele im Glauben nicht beständig bleiben. Ein Grund haben wir häufig in der Jüngerschaft genannt: fehlende Lehre. Ein anderer wichtige Grund ist, schlechte oder fehlende Führung.

Die Geschichte vom kontinuierliches geistlichen Abfall vom Volk Israel bis zur Vernichtung des nördlichen Reichs, auch das südliche Juda wurde in Gefangenschaft verschleppt. Es war damit verbunden, dass die meisten ihrer Könige Gottlos waren und haben das Volk zugrunde gerichtet.

„Der Fisch stinkt vom Kopf her“

bemerke, lieber Schüler, dass sowohl das Volk Israel als auch die Gemeinde nie aus sich heraus eine Erweckung herbeigeführt hat: sie kam immer aus Führern und Leiter (Propheten und Prediger).

Säulen des Reich Gottes

Eine der Säulen einer gesunden Gemeinde ist eine gesunde Leitung.

„Reife Leiter, reife Gemeinde“

Deswegen sollte jeder sich Gedanken machen, wie kann er die Leitung der Gemeinde unterstützen mit Wort und Tat. Die Rolle eines

„Konsumenten“ verlassen und eine Führungsrolle in einen kleinen Bereich der Gemeinde übernehmen.

Führung und Leitung

Um die Inhalte dieses Kurses verstehen zu können, musst du unbedingt die genaue Bedeutung dieser zwei Wörter verstehen: Führung und Leitung. Du sollst sie, bitte, deutlich auseinanderhalten. Wenn du es schaffst, wird es dir helfen zu verstehen, wie Führung und Leitung in biblischen Gemeinden funktionieren soll.

Das Wort „Führung“

Ich werde in diesen Kurs das Wort „Führung“ (engl, leadership) als „informelle Führung“ benutzen. Was die informelle Führung besonders auszeichnet ist „Einfluss“ und zwar in der zwischenmenschlichen Ebene, motivieren, involvieren. die die mehr aus dem Respekt quillt* den der Führer sich selbst erarbeitet*

„Führung ist Einfluss“

Das Wort „Leitung“

In diesen Kurs bezieht sich das Wort „Leitung“ auf die „formelle Führung“, die Autorität die aus einem Amt oder Posten ausgeht, mit dem Ziel, eine Institution oder einen Bereich davon zu Verwalten (engl, management). Zu der man gewählt wurde* Posten ohne Führungsqualitäten wird zu Autoritarismus *

„Leitung ist Organisation“

Sie werden sehr oft als Synonyme verwendet, wie z.B., im Satz "die Führung eines Betriebes übernehmen", aber wie wollen sie erst einmal differenzieren. Beispiele für die entsprechende Verwendung dieser Wörter:

„Gemeindeleiter“: seine höchste Aufgabe ist, die Zusammenarbeit der verschiedenen Mitglieder und andere Ressourcen zu koordinieren (Verwalten), deswegen „Gemeinde-Leiter“, hier wird der Aspekt der Organisation betont (wie im N.T., das das griechische Wort episkopos nutzte, oft als „Bischof“ übersetzt, das bedeutet „Aufseher“).

Als Beispiel im Wort „Touristenführer“: hier geht es nicht im erster Linie um einen „Posten“ sondern um „Einfluss“. Auch im Satz: "dem Kind fehlt eine feste Führung" merken wir, dass es es nicht um ein Posten geht, sondern um Einfluss der in der Beziehungsebene geschieht.

In der Bibel erkennen wir diesen Unterschied, z.B., in folgende zwei Wörter die für Führern bzw., Leitern von Gemeinden benutzt werden: Das Wort „Ältester“ (*Presbyter*) hat als Hintergrund die Autorität die aus der persönlichen Erfahrung quillt, während das Wort Aufseher (*episkopos*) einen formellen Leitungsposten bezeichnet.

Leiter: sagt uns „wie“, Führer: sagt uns „warum“;

Leiter: will etwas jetzt tun, Führer: hat eine Vision;

Leiter: hat autorität, Führer: motiviert.

Leiter: verwaltet, Führer: begeistert.

Leiter: hat IQ (Intelligenz), Führer: hat EQ (Emotionen).

Wir benötigen sowohl Führung als auch Leitung. Wir können nicht auf einer dieser Aspekte verzichten. Wir werden im Kurs sehen, dass jeder „Leiter“ idealerweise auch „Führungsqualitäten“ haben sollte. Diese Ebenen greifen ineinander.

Führung ist die Grundlage von Leitung

Führungsqualitäten werden oft in alltäglichen Situationen triniert, in der Familie, bei der Arbeit, in der Gemeinde (kleine Gruppen, Hauskreise, arbeitsgruppen, u.s.w.)

Vielleicht kennst du solche autoritäre Beamte, die null ahnung von „Führung“ haben, die ihre Autorität nur aus der Macht des Amtes ausüben. Ähnlich passiert manchmal, dass ein Junger Mensch, frisch aus der Theologischen Hochschule kommt und wenig „Führungsqualität“ hat, aber bekommt den „Posten“ des „Pfarrers“. Es ist „suboptimal“.

Wie kann so etwas verhindert werden? Wir sollen verstehen, dass Führung und Leitung wie „zwei Flügel eines Flugzeuges“ sind. Es sollte immer mit Führung anfangen (informelle Leitung) als Übungsraum von Führungsqualitäten und später, durch Reifung wird es sehr natürlich übergehen auf einem Leitungsposten (Diakon/Ältester/Pastor).

Ich hoffe du hast verstanden, warum die Ausübung von informellen Führungsaufgaben, extrem wichtig ist für eine spätere Ausübung von gesunder Leitung. Das Reich Gottes braucht gute Leiter, deswegen muss Führung gezielt gefördert werden!

Postenlose Führung in der Bibel

Ist es dir vielleicht aufgefallen, dass die meisten Führer der Bibel nicht durch Posten (Amt) an die Macht gekommen sind, sondern durch eine direkte Berufung und Befähigung Gottes?

Moses wurde nicht vom Volk gewählt ihrem Leiter zu sein, und er war auch nicht der höchste Stammesvater, sondern er musste sich an die Macht heranarbeiten. Auch kein Prophet, kam zu dieser Aufgabe weil man ihn dazu gewählt hat oder wegen seiner Abstammung, sondern sie wurden immer direkt von Gott berufen.

Andererseits, waren die meisten Amtsträger, wie die Könige, Gottlos und haben das Volk ins Verderben geleitet. Auch eine andere Gruppe von Amtsträger, die Priester, von denen wissen wir, dass sehr wenige von ihnen das Volk zu Gott geführt haben. Eli war Priester und seine Söhne haben das Volk zur Sünde geführt, dann musste Gott Samuel berufen.

Damit will ich zeigen, dass wir die Rolle von Ämtern umdenken müssen: Zu meinen, dass einen Amt zu haben die Voraussetzung für den Dienst im Reich Gottes wäre, ist völlig falsch!

Im N.T. ist das Amt immer nur Folge einer göttlichen Salbung oder Berufung und vorbildliches Wandeln (1Tim 3,2). Zuerst kommt das Engagement, nur später die Anerkennung. Dies ist die Idee hinter dem Wort „Ältester“: ein Weiser, erfahrener Mensch. Auch wenn Ältester ein Amt ist, ist es nicht möglich durch Abstimmung einem Menschen Weisheit und Reife zu spendieren. Es entsteht immer nur durch langfristige Lebenserfahrung und Bibellernen.

Auch du sollst ein Führer sein

Ganz gewiss bist du in der Lage zu führen: als Ehemann deine Familie, als Ehefrau die Kinder und Haushalt, als Arbeitnehmer eine Auf-

sichtsposition haben, in der Schule eine Gruppe Schülern in eine Aufgabe, u.s.w. Jeder Mensch wird irgendwann, früher oder später, führen müssen. Deswegen: scheue dich nicht!

Zwei Arten Menschen die wenig Erfolg haben in der Führung

1. Menschen die keine Naturtalente für Führung sind. Sie bleiben oft in unteren Stellen, weil niemand es ihnen beibringt, wie man führt. Führung kann gelernt werden.

2. Andererseits gibt es Menschen, die sehr talentiert sind: echte „Naturtalente“, geborene Führer, natürliche Influencer. Diese Typen schießen durch die Decke aber sind oft Strohfeuer, haben dann wenig zu sagen. Sie können andere leicht beeinflussen wegen ihr Charisma, aber haben manchmal wenig Inhalt, weil sie zu schnell an Führungspositionen gekommen sind, haben zu wenig Erfahrung und Kenntnis.

Deswegen, auch wenn du kein „geborener Führer“ bist, bin ich zuversichtlich, dass du in diesen Kurs lernen wirst, wie du dich der Sache herantasten kannst und wachsen in Reife und Kenntnis, um einen guten Führer und Leiter zu werden. Solche braucht das Reich Gottes sehr dringend!

Aufgaben:

1) Was kann ich tun, um die Leitung der Gemeinde zu unterstützen?

2) Fülle die Lücken: „Führung ist ... und Leitung ist ...“.

Ankreuzen (im Sinne des oben betrachteten):

Posten ist: () Führung () Leitung

Amt ist: () Führung () Leitung

Göttliche Berufung ist: () Führung () Leitung

Informeller Einfluss ist: () Führung () Leitung

Die Ämter Diakone, Älteste, Pastoren stehen für: () Führung () Leitung

3) Die meisten Menschen die in biblischen Zeiten das Volk Gottes positiv beeinflusst haben waren: () Führer () Leiter